



Gotte- / Göttisystem für Neuzuziehende – Freiwilligenarbeit der Gemeinde Fällanden, kommunale Integration

Zielgruppe:

- Neuzugezogene Ausländerinnen und Ausländer, welche direkt aus dem Ausland zuziehen.
- Einzelpersonen jeden Alters und Familien, die sich freiwillig in der Integrationsarbeit engagieren wollen

Grundidee:

Neuzuziehende werden bei Interesse von einer freiwilligen Person in ihrem Alltag begleitet, mit den lokalen Gegebenheiten vertraut gemacht und so in die Gemeinde eingeführt. Durch regelmässige Kontakte wenden sie zusätzlich die deutsche Sprache an. Dadurch erfahren sie konkrete, direkte und persönliche Integrationshilfe.

Rahmen der Begleitung:

In einem Erstgespräch wird der Rahmen der Treffen festgelegt. Die Örtlichkeiten der Begleitung werden bestimmt, wie auch die Intensität, Dauer und der Zeitrahmen der persönlichen Treffen. Auch die konkreten Bedürfnisse von beiden TandempartnerInnen werden geklärt und in einer Zielvereinbarung festgehalten. Es empfiehlt sich, eine Begleitung über ca. sechs Monate mit einer Probezeit von ca. vier Wochen zu planen.

Mögliche Zielvereinbarungen / Aufgabenbereiche:

- Fördern der sozialen Vernetzung (gesellschaftliche Integration) in der Gemeinde
- Verbessern der deutschen Sprachkompetenzen
- Hilfestellung bei definierten Bedürfnissen (z.B. Administration, Behördengänge, Schulaufgaben, Erziehungsfragen)

Freiwillige:

Die Freiwilligen sprechen gut Deutsch und wenn möglich auch weitere Sprachen. Sie interessieren sich für Menschen aus unterschiedlichen Kulturen sowie für die Migrations- und Integrationsthematik. Die Freiwilligen haben eine gute Allgemeinbildung und sehr gute soziale Kompetenzen. Die Betreuung der Freiwilligen läuft über die kommunale Integration.

Ablauf der Vermittlung:

Die Neuzuziehenden werden über individuelle Erstbegrüssungsgespräche der kommunalen Integration erreicht. Dabei wird der Bedarf und das Interesse nach einer freiwilligen Begleitung abgeklärt. Gleichzeitig sucht die kommunale Integration geeignete Freiwillige über verschiedene Kanäle; persönliche Kontakte, die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit Fällanden, den Elternrat, die Integrationskommission. In einem persönlichen Gespräch macht die kommunale Integration die beiden interessierten TandempartnerInnen miteinander bekannt.

Informationen:

Ausführliche Informationen zum Angebot Gotte/Götti für Neuzuziehende erhalten Sie bei Carol Karafiat, kommunale Integration, 043 355 35 77 und bei Christa Wyss, Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit Fällanden, 043 355 31 30.

Weitere Projekte zum Ausbau der Willkommenskultur der Gemeinde Fällanden:

- Individuelle Erstinformationsgespräche für Neuzuziehende, welche direkt aus dem Ausland zuziehen
- Marktstand ‚Willkommen in Fällanden‘ als Ergänzung zum Neuzuzügeranlass

Die Projekte der kommunalen Integration werden unterstützt von:



**Kanton Zürich
Integrationsförderung**